

Newsletter Januar 2009

8. Januar 2008

Inhalt:

1. Mehr als 600 rote reporter/innen sind ein starkes Netzwerk für linke Medienmacher/innen zu Beginn des Wahljahrs 2009
2. Herbstklausur der roten reporter/innen am 29. November 2008 in Hannover
3. Aus den Ländern: Seminare im Februar in Baden-Württemberg und Bayern
4. Nächste Mitgliederversammlung am 5. März 2008 in Berlin
5. Akademie für linke Medienmacher/innen vom 5. bis 8. März 2009: Kursauswahl für verbindlich Angemeldete läuft
6. LiMA-Verein gegründet
7. Buchtipps für Medienmacher/innen von Bernd Hüttner
8. Diskussion am 19. Februar 2009 im tazcafe
9. LiMA: Termine im Januar/Februar 2009
10. Material zur Bewerbung der Akademie für linke Medienmacher/innen bestellen
11. rote reporter/innen jetzt auch mit Anlaufstelle im Karl-Liebknecht-Haus
12. dju-Medientag erstmals mit roten reporter/innen
13. Hilfe in Berlin für Stände und LL-Gedenken benötigt
14. Zusammenarbeit Berliner Journalisten

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tage, Wochen und Monate voller Engagement und Aktivitäten addieren sich in der Retrospektive zum Gesamtbild eines politischen Jahres. 2008 konnte DIE LINKE mit den Wahlerfolgen in Niedersachsen, Hamburg und Hessen das „Wunder von Bremen“ zur Normalität im Westen werden lassen. Auch in Bayern konnte ein vor wenigen Jahren unvorstellbares Ergebnis erzielt werden und DIE LINKE ist in Kommunen und Bezirken aktiv und vertritt dort die Interessen ihrer Wähler/innen. Die Zahl der Mitglieder unserer Partei konnte erneut gesteigert werden und die Vorschläge der LINKEN werden im ganzen Land inzwischen ernst genommen. Diese Erfolge konnten nur erreicht werden, dank Aktivitäten der vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Medienmenschen der LINKEN. Damit wir im Wahljahr 2009 gute Ergebnisse an den vielen Wahlurnen erzielen können, ist der weitere systematische Ausbau unserer Medienkompetenzen zwingend notwendig. Öffentlichkeitsarbeit umfasst viele Aktionsfelder und angesichts

Euch allen nachmals die besten Wünsche für ein gutes Jahr 2009.

1. Mehr als 600 rote reporter/innen sind ein starkes Netzwerk für linke Medienmacher/innen zu Beginn des Wahljahrs 2009

Unser Netzwerk kann wie unsere Partei auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die 5. Akademie für linke Medienmacher/innen versammelte erstmals mehr als 300 linke

Medienmenschen in Berlin und war ein „Gipfeltreffen“ für Debatte, Networking und Weiterbildung. Kurse in Berlin, NRW, Bremen, Bayern und Baden-Württemberg – in Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. [LiMA] und Partnern wie Rosa-Luxemburg Initiative Bremen, kommunalpolitisches forum nrw und kommalpolitisches forum berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und Helle Panke Berlin sowie dem Bereich Parteileben beim Vorstand der Partei DIE LINKE fanden positive Resonanz und sollen im Jahr 2009 weiter qualifiziert und ausgebaut werden.

Besonders hervorzuheben ist die Werkstatt für neue Medien, die im September 2008 in Berlin durchgeführt wurde.

Unser Netzwerk ist in diesem Jahr deutlich stärker geworden: Mit einer Mitgliederzahl von 365 linken Medienmenschen und Arbeitsgemeinschaften in 9 Bundesländern konnten wir uns als bundesweiter Zusammenschluss nach § 7 der Satzung unserer Partei etablieren und nehmen an der Willensbildung der Bundesparteitage mit zwei stimmberechtigten Delegierten teil.

Zum Jahresende fordern mehr als 600 Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft: DIE LINKE braucht starke Öffentlichkeitsarbeit – gerade vor Ort. Das Interesse, unser Netzwerk durch aktive Mitarbeit zu stärken freut uns und ist für den Sprecher/innen/rat auch Ansporn, die Arbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft sowie der Landesarbeitsgemeinschaften weiter zu qualifizieren.

Als Dankeschön wird jedes Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft die nächste Ausgabe des Medienmagazins Berliner Journalisten im Februar per Post zugeschickt bekommen. Normal würde diese Ausgabe im Einzelverkauf 5 Euro kosten. Wir finden, dass es wichtig ist, dass linke Medienmacher/innen über die Entwicklung der Medienlandschaft auf dem laufenden sind und wollen die Zusammenarbeit mit dem Medienmagazin im kommenden vertiefen. Als Leseprobe findet Ihr das Interview mit Oskar Lafontaine in kompletter Länge im PDF-Format.

2. Herbstklausur der roten reporter/innen am 29. November 2008 Hannover

Über die Herbstklausur wurde schon kurz im Newsletter der Partei DIE LINKE informiert.

Rote Reporter/-innen bereiteten sich auf Superwahljahr 2009 vor

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Rote Reporter/-innen hat sich auf einer Klausurtagung am vergangenen 29. November 2008 in Hannover auf das Superwahljahr 2009 vorbereitet. Ein Höhepunkt für die Roten Reporter/-innen wird die 6. Akademie für linke Medienmacher/-innen (LiMA) vom 5. bis 8. März 2009 in Berlin sein, ein Projekt der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Zur Kenntnis findet Ihr das Protokoll der Sitzung von Klaus Czernitzky als Anlage.

3. Aus den Ländern: Seminare in Bayern und Baden-Württemberg geplant

Auch im Süden gibt es einiges aus den Arbeitsgemeinschaften zu berichten. Am 14. und 15. Februar 2009 findet in Renchen eine Werkstatt für linke Medienmacher/innen sowie die Mitgliederversammlung der roten reporter/innen in Baden-Württemberg statt.

Am 21. Februar 2009 findet in München ein ganztägiges Seminar sowie die Gründung der dortigen Landesarbeitsgemeinschaft statt.

Nähere Informationen in den kommenden Tagen.

4. Nächste Mitgliederversammlung in Berlin

Die vierte Mitgliederversammlung der roten reporter/innen findet am Donnerstag, 5. März 2009 ab 19 Uhr im Münzenbergsaal des Tagungszentrums Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin statt. Olaf Koppe von unserem Partner Neues Deutschland sowie Luigi Wolf vom Wahlkampfbüro der LINKEN haben ihre Teilnahme zugesagt.

Die genaue Einladung sowie die Tagesordnung geht allen Mitgliedern mit gesonderter Post Anfang Februar zu.

5. Akademie für linke Medienmacher/innen: Kursauswahl läuft

Die Vorbereitungen für die 6. Akademie laufen auf hohen Touren. Eine Übersicht sowie das komplette Programmheft (1. Auflage Januar 2009) zum Durchblättern stehen auf der Internetseite www.linke-medienakademie.de bereit.

Die ersten 150 Teilnehmer/innen sind an Bord und wer sich verbindlich angemeldet hat, kann im erstmals eingesetzten Tagungsmodul sein individuelles Weiterbildungs“menü“ zusammenstellen.

6. LiMA-Verein gegründet

Am Rande der Hannover-Klausur wurde der Verein „Linke Medienakademie (LiMA) e.V.“ gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Bernd Hüttner (Bremen) gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Heidi Klor und Harald Schindel (beide Berlin). Zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied wurde Christoph Nitz (Berlin) gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Klaus-Dieter Heiser (Berlin), Jan Maas (Berlin), Inga Nitz (Bremen), Felicitas Weck (Hannover) und Susann Witt-Stahl (Hamburg).

Die roten reporter/innen arbeiten eng mit dem LiMA-Verein zusammen und wollen die notwendige Weiterbildung linker Medienmacher/innen gemeinsam mit der Linken Medienakademie [LiMA] und deren Partnern organisieren.

7. Buchtipps für Medienmacher/innen von Bernd Hüttner

Lutz Hachmeister: Grundlagen der Medienpolitik
448 Seiten

Erscheinungsdatum 29.4. 2008

Dieses nach Art eines Lexikons gestaltete Handbuch mit circa 80 Einträgen. Beispiele für Artikel sind u.a: BBC, Datenschutz, Google, Japan, Kino, Markt, Marx, New York Times, Qualität, Religion, Sport, Werbung, Zensur.

Der Titel ist auch für 6 EUR über die Bundeszentrale für politische Bildung erhältlich. Siehe

http://www.bpb.de/publikationen/VEI31G,0,0,Grundlagen_der_Medienpolitik.html

MEDIENKRISE 2.0

Die Zeitung wird bald verschwinden - für die demokratische Öffentlichkeit ist die Herausbildung einer vernetzten

Informationsökonomie eine Chance; Artikel in freitag vom 4.12. 2008

<http://www.freitag.de/2008/49/08490601.php>

Wertvoller Helfer: Praxiswissen Öffentlichkeitsarbeit

Norbert Franck: Praxiswissen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2008; Paperback, ca. 250 Seiten; 19,90 Euro
Eine Rezension dieses Buchtitels von Burkhard Ilschner findet Ihr als Anlage des Newsletters,

8. Termin vormerken: Finanzkrise – Konjunktur für linke Medien? Diskussionsveranstaltung am 19. Februar in Berlin

Im Vorfeld der 6. Akademie findet eine Diskussionsrunde im taz-Café in der Berliner Rudi-Dutschke-Straße am 19. Februar statt. Ob die aktuelle Krise eine Konjunktur nach Information von links auslöst wollen unter anderem Bascha Mika und Jürgen Reents, die Chefredakteure von taz und Neues Deutschland diskutieren.

9. LiMA: Termine im Januar und Februar 2009

Weiterbildungskurse ganztägig in Zusammenarbeit mit Helle Panke zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. in Berlin

24. Januar 10 bis 18 Uhr, Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1 Öffentlichkeitsarbeit I: Grundlagen der PR- und Öffentlichkeitsarbeit mit René Märtin

21. Februar 10 bis 18 Uhr, Tagungszentrum Franz-Mehring-Platz 1
Texten für eigene Publikationen mit Jörg Staude

Anmeldung und Information: www.linke-medienakademie.de

10. Material zur Bewerbung der 6. Akademie im Internet oder bestellen

Ihr findet als Anhang ein Internet-Banner für die 6. Akademie linker Medienmacher/innen, das Ihr gern in Eure Internetangebote einbinden könnt. Wir wollen als Netzwerk linker Medienmacher/innen für die Teilnahme an der Akademie mit aller Kraft werben.

Wer Programmhefte, Plakate, Aufkleber und Flyer zur Verteilung vor Ort benötigt soll

einfach eine Mail mit den gewünschten Stückzahlen schreiben an: info@linke-medienakademie.de

11. Angekommen: Die roten reporter/innen haben künftig eine Anlaufstelle im Berliner Karl-Liebkecht-Haus

Gemeinsam mit der BAG Bildungspolitik soll Raum 228 im Berliner Karl-Liebkecht-Haus als Anlaufstelle für rote reporter/innen dienen. Wir werden Euch die genauen Sprechstunden Anfang Februar mitteilen.

12. dju-Medientag mit Beteiligung der roten reporter/innen

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Susanne Baumstark und Azieb Kiflom von den Berliner roten reporter/innen informierten die Journalisten, die beim 22. Medientag der Gewerkschaft dju in ver.di teilnahmen. Für unsere Arbeitsgemeinschaft war es die erste Teilnahme bei diesem renommierten Branchentreffen.



13. Hilfe beim Stand bei der Rosa-Luxemburg-Konferenz und beim Verteilen beim Gedenken an Rosa und Karl

Liebe rote reporter/innen, wir brauchen noch helfenden Hände für den Infostand bei der Rosa-Luxemburg-Konferenz am 10. Januar in der Berliner Urania von 10 bis 20 Uhr
Sowie bei der Postkartenverteilung beim Gedenken an Rosa und Karl am 11. Januar von 9 bis 12 Uhr

Bitte Mail mit zur Verfügung stehender Zeit schicken an: zentrale@rote-reporter.de

14. Zusammenarbeit mit Berliner Journalisten

Wir rote reporter/innen arbeiten enger mit dem Fachmagazin Berliner Journalisten zusammen – wie auch das komplette Oskar Lafontaine Interview als Anlage zeigt. Damit wir Ende Januar das neueste Magazin KOSTENFREI jedem Mitglied zuschicken können, brauchen wir Eure aktuelle POSTANSCHRIFT. Bitte Adressänderungen umgehend an zentrale@rote-reporter.de schicken.

Soviel für heute aus Berlin

Beste Grüße

Christoph Nitz

Bundesarbeitsgemeinschaft
rote reporterInnen
bei und in der LINKEN

SprecherInnenrat:

Christoph Nitz, Vorsitzender

Klaus-Dieter Heiser, Heidi Kloor, Felicitas Weck, stellvertretende Vorsitzende

Sabine Bomeier, Sophie Dieckmann, Nele Hirsch (MdB), Bernd Hüttner, Klaus H. Jann, Jörg Rogall, Blanka Seelgen, Joachim Spaeth

Diese Mail schrieb Euch:

Christoph Nitz

Weitlingstraße 35, 10317 Berlin

Tel.: (030) 4202 3116, Fax: (030) 4202 3117

E-Mail: c.nitz@rote-reporter.de

Internet: www.rote-reporter.de